

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Guideline Asthma bronchiale

**Herausgeber:** mednetbern. Amato Giani, Stefan Schäfer, Dieter Jaggi.

**Verfügbar in:** Deutsch

**Gültig bis:** 2022

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Mit unserer Guideline soll jeder Asthma-Patient eine massgeschneiderte individuelle Behandlung erhalten können. Aufnahme in unsere Guideline finden nur Fakten, welche die Kriterien der evidenzbasierten Medizin (EBM) erfüllen (möglichst level of evidence A, recommendation class 1). Das Ergebnis ist eine Guideline in Form eines praktischen laminierten Faltblattes, neben einer allgemein und kostenlos zugänglichen elektronischen Version.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin

#### Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

#### Herkunft

Selbst entwickelt

#### Geltungsbereich

Managed Care

#### Sektor

sektorübergreifend

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2017

### Links zu Guidelines

Stand März 2017 – Seite 1 Guideline Asthma bronchiale

[http://www.mednetbern.ch/publications/asthma\\_bronchiale\\_highres.pdf](http://www.mednetbern.ch/publications/asthma_bronchiale_highres.pdf)

### Kontakt

**mednetbern**

**mednetbern AG, c/o Dr. med. Ursula Frey, Engestrasse 9, 3012 Bern**

Amato Giani

amato.giani@hin.ch

031 302 14 94

<http://www.mednetbern.ch/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.